

## „Verantwortlich führen – sinnvoll handeln“

Ausgehend von der Tatsache, dass in Europa wirtschaftlich weitaus turbulenterer Zeiten herrschen, als noch vor Jahren lässt sich ermesen, welche Bedeutung den Themen „Verantwortung“ und „Sinn“ zukommt.

Diese zwei Schlüsselbegriffe der Logotherapie und Existenzanalyse von Viktor Emil Frankl sind brandaktuell - die Gesamtsituation betrifft alle.

Führungskräfte, Lehrer, Rektoren. Alle sehen sich in der selben Situation: sie stehen in besonderer Verantwortung, sollen Schüler sowie Mitarbeiter in ihrer Eigenverantwortung und auf der Suche nach Sinnperspektiven unterstützen.

Der Mensch hat die Freiheit des Willens, er hat Wahlmöglichkeiten, muss sich entscheiden, ist Gestalter.

Kann er die Chancen der Situation sehen, Werte verwirklichen und daraus Sinn erschließen?

Besonders zahlreiche und auch machtvolle Personen mit Gestalteranspruch finden sich unter den Führungskräften der Wirtschaft.

Welche Antworten geben sie „auf die Fragen, die das Leben ihnen stellt“?

Wirtschaftsunternehmen, Bildungsträger, gesellschaftliche Institutionen lassen sowohl auf gelungene, proaktive und sinnvolle Weise, als auch oberflächlich-zweckgebundene und sinnferne Art erkennen, wie sie mit Verantwortung umgehen.

Da gibt es echte CSR (Corporate Social Responsibility) und direkt daneben die reine Image-Ethik. Es gibt Führungskräfte, die das „Gute“ wollen, aber es ist nicht notwendigerweise das Sinnvolle.

Mitarbeitern wird Verantwortung „übertragen“ anstatt den Rahmen zu schaffen für Eigenverantwortung.

Trainer, Coaches, Führungskräfte, Lehrer, die hier ansetzen wollen finden ein reiches Betätigungsfeld. Das positive und ganzheitliche Menschenbild der Logotherapie in Coachings und Seminaren zu transportieren, Einstellungen modulieren zu helfen, Unterstützung zu leisten beim Abbau von Sinnbarrieren. Nihilismus und Utilitarismus die geistige Dimension entgegenhalten – um nur ein paar Ansatzpunkte zu nennen. Dies alles ist keine Aufgabe von „Missionierung“, denn Sinn kann schließlich nicht gegeben werden.

Einschlägige Begleitung, Training und Beratung ist besonders dort erwünscht, wo man sich bereits auf den Weg gemacht hat: „Pioniere“ und „Mutmacher“ innovative Existenzgründer mit Werthaltung, und „Unternehmensleuchttürme“ weisen den Weg.

*„Zwei Wege boten sich mir dar, ich nahm den der weniger betreten war. Das veränderte mein Leben!“ Und Sinn erfüllte sich....*